

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



MC 1 Universal

JAHRESBERICHT

ZUM 31. JULI 2024

VERWAHRSTELLE:



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

VERTRIEB:



Jahresbericht MC 1 Universal

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. August 2023 bis 31. Juli 2024

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen ist ein aktiv verwaltetes, fundamental- / technisches orientiertes Anlagekonzept mit grundsätzlich offensiver Ausrichtung. Im Fokus stehen Aktien und Renten.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.07.2024		31.07.2023	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	0,00	0,00	24.663,46	0,37
Aktien	7.055.543,18	101,24	6.510.093,72	97,09
Zertifikate	0,00	0,00	177.480,00	2,65
Optionen	-240.875,50	-3,46	42.771,83	0,64
Bankguthaben	192.112,92	2,76	-12.933,52	-0,19
Zins- und Dividendenansprüche	1.108,86	0,02	1.170,27	0,02
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-38.829,34	-0,56	-37.982,59	-0,57
Fondsvermögen	6.969.060,12	100,00	6.705.263,17	100,00

Jahresbericht MC 1 Universal

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Deutsche Aktienindex eine positive Entwicklung genommen. Belastungen aufgrund der Inflation und des Ukrainekrieges traten mehr und mehr in den Hintergrund. Da auf Grund des hohen Basiseffektes die Inflation deutlich auf dem Rückzug ist, sind die Ziele der Notenbanken mehr oder weniger erreicht. Sowohl in Amerika als auch in Europa rechnet man nun sogar ab September mit Zinssenkungen. Technologieunternehmen und zinnsensitive Unternehmen waren die größten Gewinner. Da die Gewinne der Unternehmen insgesamt sehr stabil waren, lassen die Kursgewinn Verhältnisse und die Kurs Buch Werte bei sinkenden Zinsen auf weiter steigende Kurse hoffen. Gold entwickelt sich seit diesem Frühjahr auch besonders positiv. Aufgrund von Neuausrichtung der Währungsreserven und der weltweit hohen Staatsverschuldung sollte der Trend hier und bei den Mienenbetreibern weiter anhalten.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Jahresbericht MC 1 Universal

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus gekauften Optionen.

Im Berichtszeitraum vom 1. August 2023 bis 31. Juli 2024 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +8,28 %¹.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.07.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	7.007.889,46	100,56
1. Aktien	7.055.543,18	101,24
Bundesrep. Deutschland	5.781.957,00	82,97
Canada	706.878,10	10,14
Niederlande	299.940,80	4,30
USA	266.767,28	3,83
2. Derivate	-240.875,50	-3,46
3. Bankguthaben	192.112,92	2,76
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.108,86	0,02
II. Verbindlichkeiten	-38.829,34	-0,56
III. Fondsvermögen	6.969.060,12	100,00

Jahresbericht MC 1 Universal

Vermögensaufstellung zum 31.07.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	7.055.543,18	101,24
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	7.055.543,18	101,24
Aktien							EUR	7.055.543,18	101,24
Newmont Corp. Reg.Shs CDIs1:1 Fgn Ex.NYSE oN	AU0000297962		STK	6.000	6.000	0 AUD	73,650	266.767,28	3,83
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA0679011084		STK	15.000	3.000	0 CAD	25,580	256.724,21	3,68
First Majestic Silver Corp. Registered Shares o.N.	CA32076V1031		STK	20.000	30.000	24.000 CAD	8,540	114.278,07	1,64
Kinross Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA4969024047		STK	40.000	0	2.000 CAD	12,550	335.875,82	4,82
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0		STK	400	0	0 EUR	231,300	92.520,00	1,33
Airbus SE Aandelen aan toonder EO 1	NL0000235190		STK	2.000	1.600	0 EUR	139,960	279.920,00	4,02
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	1.800	0	200 EUR	260,800	469.440,00	6,74
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	5.000	2.000	2.000 EUR	43,100	215.500,00	3,09
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017		STK	8.000	11.000	8.000 EUR	27,495	219.960,00	3,16
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003		STK	2.400	1.000	1.000 EUR	85,820	205.968,00	2,96
Brenntag SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1DAHH0		STK	400	400	0 EUR	65,820	26.328,00	0,38
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001		STK	10.000	2.000	6.000 EUR	15,090	150.900,00	2,17
Continental AG	DE0005439004		STK	1.600	1.000	1.000 EUR	56,700	90.720,00	1,30
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144		STK	800	0	0 EUR	54,460	43.568,00	0,63
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000DTR0CK8		STK	2.400	400	0 EUR	35,740	85.776,00	1,23
Deutsche Bank AG	DE0005140008		STK	14.000	0	11.000 EUR	14,436	202.104,00	2,90
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	800	0	0 EUR	189,400	151.520,00	2,17
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125		STK	30.000	31.000	13.000 EUR	5,798	173.940,00	2,50
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	3.400	0	0 EUR	41,250	140.250,00	2,01
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	16.000	0	4.000 EUR	24,170	386.720,00	5,55
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE000PAG9113		STK	1.600	4.000	3.000 EUR	69,760	111.616,00	1,60
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999		STK	12.000	0	0 EUR	12,965	155.580,00	2,23
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604		STK	2.400	800	2.000 EUR	33,190	79.656,00	1,14
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215		STK	400	0	0 EUR	229,700	91.880,00	1,32
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004		STK	200	0	0 EUR	96,480	19.296,00	0,28
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432		STK	200	0	0 EUR	79,100	15.820,00	0,23
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	3.200	0	0 EUR	32,050	102.560,00	1,47
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	4.000	0	0 EUR	61,160	244.640,00	3,51
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905		STK	800	200	400 EUR	165,800	132.640,00	1,90
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0		STK	200	100	100 EUR	261,700	52.340,00	0,75

Jahresbericht MC 1 Universal

Vermögensaufstellung zum 31.07.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	600	0	200 EUR	455,600	273.360,00	3,92
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE000PAH0038		STK	4.000	2.000	800 EUR	41,330	165.320,00	2,37
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0015001WM6		STK	485	485	0 EUR	41,280	20.020,80	0,29
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007030009		STK	140	200	60 EUR	503,800	70.532,00	1,01
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007037129		STK	3.600	0	400 EUR	34,490	124.164,00	1,78
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	2.600	0	0 EUR	195,020	507.052,00	7,28
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007165631		STK	180	170	90 EUR	262,700	47.286,00	0,68
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	2.200	0	600 EUR	169,420	372.724,00	5,35
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0		STK	2.000	1.000	2.600 EUR	26,910	53.820,00	0,77
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	DE000SHL1006		STK	1.200	0	0 EUR	49,630	59.556,00	0,85
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000SYM9999		STK	300	0	0 EUR	116,750	35.025,00	0,50
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK	3.000	3.500	2.900 EUR	103,200	309.600,00	4,44
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	3.600	1.200	5.600 EUR	28,410	102.276,00	1,47
Summe Wertpapiervermögen 2)						EUR		7.055.543,18	101,24

Jahresbericht MC 1 Universal

Vermögensaufstellung zum 31.07.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate							EUR	-240.875,50	-3,46
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere							EUR	29.939,89	0,43
Wertpapier-Optionsrechte Forderungen/Verbindlichkeiten							EUR	29.939,89	0,43
Optionsrechte auf Aktien							EUR	29.939,89	0,43
LUFTHANSA AG CALL 20.06.25 BP 5,20 EUREX		185	STK	4.000			EUR 1,040	4.160,00	0,06
PORSCHE AUTOMOBIL CALL 20.06.25 BP 40,00 EUREX		185	STK	3.000			EUR 5,040	15.120,00	0,22
BARRICK GOLD CORP. CALL 16.01.26 BP 15,00 CBOE		361	STK	5.000			USD 5,050	23.336,41	0,33
KINROSS GOLD CALL 16.01.26 BP 12,00 CBOE		361	STK	-12.700			USD 1,080	-12.676,52	-0,18
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten							EUR	-270.815,39	-3,89
Optionsrechte							EUR	-270.815,39	-3,89
Optionsrechte auf Aktienindices							EUR	-238.777,50	-3,43
DAX(PERF.-INDEX) CALL 20.06.25 BP 18000,00 EUREX		185		Anzahl -125			EUR 1.732,700	-216.587,50	-3,11
DAX(PERF.-INDEX) CALL 20.12.24 BP 18000,00 EUREX		185		Anzahl -50			EUR 1.132,000	-56.600,00	-0,81
DAX(PERF.-INDEX) PUT 20.06.25 BP 16000,00 EUREX		185		Anzahl -100			EUR 253,800	-25.380,00	-0,36
DAX(PERF.-INDEX) PUT 20.06.25 BP 18000,00 EUREX		185		Anzahl 150			EUR 579,900	86.985,00	1,25
DAX(PERF.-INDEX) PUT 20.12.24 BP 18000,00 EUREX		185		Anzahl -75			EUR 362,600	-27.195,00	-0,39
Optionsrechte auf Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	-32.037,89	-0,46
FUT NASD100 EMI 12.24 PUT 20.12.24 BP 20000,00 CME		352		Anzahl -20			USD 1.087,000	-20.092,42	-0,29
FUTURE EMIN S+P 09.24 CALL 20.09.24 BP 5350,00 CME		352		Anzahl -50			USD 258,500	-11.945,47	-0,17

Vermögensaufstellung zum 31.07.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	192.112,92	2,76
Bankguthaben							EUR	192.112,92	2,76
EUR - Guthaben bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	155.562,28			% 100,000	155.562,28	2,23
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	39.547,79			% 100,000	36.550,64	0,52
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.108,86	0,02
Zinsansprüche			EUR	951,33				951,33	0,01
Quellensteueransprüche			EUR	157,53				157,53	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-38.829,34	-0,56
Verwaltungsvergütung			EUR	-7.584,30				-7.584,30	-0,11
Verwahrstellenvergütung			EUR	-2.005,63				-2.005,63	-0,03
Anlageberatungsvergütung			EUR	-18.539,41				-18.539,41	-0,27
Prüfungskosten			EUR	-10.000,00				-10.000,00	-0,14
Veröffentlichungskosten			EUR	-700,00				-700,00	-0,01
Fondsvermögen							EUR	6.969.060,12	100,00 1)

Jahresbericht MC 1 Universal

Vermögensaufstellung zum 31.07.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
MC 1 Universal Anteilklasse R									
Anteilwert							EUR	157,70	
Ausgabepreis							EUR	157,70	
Rücknahmepreis							EUR	157,70	
Anzahl Anteile							STK	44.191	
Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Gegenstand von Optionsrechten Dritter sind:				EUR	102.816,81				

Fußnoten:

- 1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
- 2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Jahresbericht MC 1 Universal

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.07.2024	
AUD	(AUD)	1,6565000	= 1 EUR (EUR)
CAD	(CAD)	1,4946000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,0820000	= 1 EUR (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
352	Chicago - CME Globex
361	Chicago - CBOE Opt. Ex.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Newmont Corp. Registered Shares DL 1,60	US6516391066	STK	0	800	
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035	STK	2.500	2.500	
Verzinsliche Wertpapiere					
7,6500 % Venezuela, Boliv. Republik DL-Notes 2005(25)	XS0217249126	USD	0	300	
Zertifikate					
XTrackers ETC PLC ETC Z15.05.80 Silber	DE000A2UDH55	STK	5.000	11.000	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Newcrest Mining Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000NCM7	STK	0	14.000	
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0012169213	STK	500	500	

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)

EUR

1.629,35

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)

EUR

1.817,22

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO-BUND)

EUR

265,89

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert(e): BARRICK GOLD CORP., BAY.MOTOREN WERKE AG ST, BAYER AG NA O.N., FIRST MAJESTIC SILVER, PORSCHE AUTOM.HLDG VZO, VOLKSWAGEN AG VZO O.N.)

EUR

107,23

Verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert(e): FIRST MAJESTIC SILVER, MUENCH.RUECKVERS.VNA O.N., PORSCHE AUTOM.HLDG VZO, VOLKSWAGEN AG VZO O.N.)

EUR

39,43

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)		EUR			572,09
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)		EUR			135,29
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)		EUR			163,04

Optionsrechte auf Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): FUTURE E-MINI S+P 500 INDEX 15.03.24 CME)		EUR			5,51
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): FUTURE E-MINI S+P 500 INDEX 12.23 CME)		EUR			25,49

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht

MC 1 Universal Anteilklasse R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.08.2023 bis zum 31.07.2024

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		188.422,85	4,27
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		35.038,26	0,79
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		4.569,53	0,10
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-28.263,39	-0,64
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-4.016,71	-0,09
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		195.750,53	4,43
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-150,61	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-99.199,49	-2,24
- Verwaltungsvergütung	EUR	-28.799,85		
- Beratungsvergütung	EUR	-70.399,64		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-10.078,86	-0,23
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-6.248,27	-0,14
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-2.745,02	-0,07
- Depotgebühren	EUR	-200,47		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-2.474,34		
- Sonstige Kosten	EUR	-70,21		
Summe der Aufwendungen	EUR		-118.422,25	-2,68
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		77.328,28	1,75
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		687.691,07	15,56
2. Realisierte Verluste	EUR		-735.076,50	-16,63
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-47.385,43	-1,07
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		452.892,69	10,25
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		11.480,97	0,26

Jahresbericht MC 1 Universal Anteilklasse R

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	464.373,66	10,51
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	494.316,51	11,19

Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		6.705.263,17
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-132.513,90
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		-104.074,78
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	412.743,52	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-516.818,30	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		6.069,12
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		494.316,51
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	452.892,69	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	11.480,97	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		6.969.060,12

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	1.442.218,99	32,65
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	985.320,93	22,31
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	29.942,85	0,68
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	426.955,21	9,66
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	1.364.884,80	30,90
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	319.525,78	7,23
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.045.359,02	23,67
III. Gesamtausschüttung	EUR	77.334,19	1,75
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	77.334,19	1,75

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Jahresbericht

MC 1 Universal Anteilklasse R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	Stück	65.788	EUR	9.694.654,00	EUR	147,36
2021/2022	Stück	42.555	EUR	5.727.472,58	EUR	134,59
2022/2023	Stück	45.109	EUR	6.705.263,17	EUR	148,65
2023/2024	Stück	44.191	EUR	6.969.060,12	EUR	157,70

Jahresbericht MC 1 Universal

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **4.383.553,97**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

101,24

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

-3,46

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

MC 1 Universal Anteilklasse R

Anteilwert	EUR	157,70
Ausgabepreis	EUR	157,70
Rücknahmepreis	EUR	157,70
Anzahl Anteile	STK	44.191

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

MC 1 Universal Anteilklasse R Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,81 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

MC 1 Universal Anteilklasse R

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 24.181,88

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3
 Zahl der Mitarbeiter der KVG		998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 1. August 2024

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht MC 1 Universal

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MC 1 Universal - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2023 bis zum 31. Juli 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2023 bis zum 31. Juli 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt Sonstige Informationen genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Jahresbericht MC 1 Universal

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

Jahresbericht MC 1 Universal

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 29. November 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Jahresbericht MC 1 Universal

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0

Telefax: 069 / 710 43-700

www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-

Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan

Mathias Heiß, Langen

Dr. André Jäger, Witten

Corinna Jäger, Nidderau

Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe

Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf

Ellen Engelhardt, Glauburg

Daniel Fischer, Bad Vilbel

Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0

Telefax: 069 / 21 61-1340

www.hal-privatbank.com

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital: EUR 621.628.611 (Stand: 31.12.2023)

3. Anlageberatungsgesellschaft

AA Asset Consult GmbH, für Rechnung und unter Haftung des Unternehmens

BN & Partners Capital AG, Niederlassung Frankfurt am Main

Postanschrift:

Untermainkai 20
60329 Frankfurt am Main

Telefon (069) 2475127-60

Telefax (069) 2475127-66

www.bnpartner.com

AA Asset Consult GmbH

Postanschrift:

Börsenstraße 2 – 4
60313 Frankfurt am Main

Telefon (069) 509517950

www.aaasset.de

4. Vertrieb

AA Asset Consult GmbH

Postanschrift:

Am Okerufer 35
38302 Wolfenbüttel

Telefon +49 (0)172 68 111 86

www.aaasset.de

WKN / ISIN: A0Q4G3 / DE000A0Q4G39